

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Gaartz, Turid	Büro TRIOPS
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 93-4	N2000-Gebiet:	FFH: Grimmelbachliete - Hardt
	EU-Code:	5327-302
	Thüringen-Nr.:	93

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	westlicher Teil des Hardtplateaus
Flächengröße der BE (in ha):	12,73
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Kaltennordheim (Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
Gemarkung(en):	Kaltennordheim
Flur(en) / Flurstück(e):	Kaltennordheim: Flur 010 2082,2090,2091,2092,2093,2094,2095,2096,2097,2098,2099,2100,2101,2102,2103,2104,2105,2106,2107,2108,2109,2110,2111,2121,2122,2123,2124,2125,2126,2127,2128,2132,2135,4078,4116,4212,4320
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 29.05.2019 - 31.05.2019
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10013	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	A	B	B	B	G2bisG5_17421
10014	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	A	B	B	B	G2bisG5_17421
10022	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	A	A	A	G2bisG5_17421
10028	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	C	B	B	G2bisG5_17421
20001	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_17421

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 03.10.2019 - 03.10.2019
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30721	6541	Rotmilan		A	A		
30722	6675	Raubwürger		A	A		
30723	6678	Neuntöter		A	A		
30737	6605	Heidelerche		A	A		
30908	6541	Rotmilan		A	A		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 21.10.2019	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6110*, 6210 (E); Raubwürger, Neuntöter, Heidelerche, Rotmilan

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53273L13, DETHLIHK53273L05, DETHLIHK53273L08, DETHLIHK53273L09, DETHLIHK53273L13, DETHLIHK53273L15, DETHLIHK53273Q06
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10013, 10014, 10022, 10028, 20001] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität		
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50030	10013, 10014, 10022, 10028, 20001		Hütehaltung mit Schafen und Ziegen als optimale Maßnahme der Kalk-Trockenrasen	12,7280	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70001	20001	30722 30908	Durch Schafe und Ziegen beweideter, vor Jahren in Grünland umgewandelte ehemalige Ackerfläche mit einer immer noch von den umgebenden Flächen deutlich unterschiedlichen Vegetation. Schafschwingel ist die dominante Art. Daneben sind auch Grünlandarten häufig. In den Randbereichen der Fläche, vor allem an den Hängen, entwickelt sich ein artenarmer Kalk-Magerrasen. Als Optimalmaßnahme ist die Hütehaltung mit Schafen (einschließlich Hütehaltung in Netzen) fortzuführen, zur Förderung der Arten- und Strukturvielfalt ist die Beweidung zeitweilig und rotierend auf Teilflächen durch Erhöhung der Beweidungsfrequenz zu intensivieren. Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	1,2382	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	495

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50004	10022	30721 30722 30723 30737 30908	Große Magerrasenfläche mit geringem Wacholderanteil auf Plateau und schwach geneigten Flächen im Süden und Westen des Plateaus. Die Verbuschung ist gering, im Plateaubereich stehen einige Wald-Kiefern. Optimale Dauerpflege ist die Fortführung der Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütehaltung in Netzen). Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger, Neuntöter, Heidelerche und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	9,0370	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	3611
50005	10013	30722 30908	Kleinflächig eingestreute Pionierrasen in einem großen Kalkmagerrasen. Die Flächen sind steinig-grusig, teilweise steht Feinboden an. Als Optimalmaßnahme ist die Fläche weiterhin in die Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütehaltung in Netzen) des umgebenden Kalk-Trockenrasens einzubeziehen. Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	0,0127	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	5

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50006	10028	30722 30723 30737 30908	Artenarmer Kalkmagerrasen, der aus einer ehemaligen Ackernutzung hervorgegangen ist. Die Fläche unterscheidet sich noch deutlich von den umgebenden Flächen. Im unteren Teil breitet sich Schlehe aus. Optimale Dauerpflege ist die Fortführung der Hütelhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütelhaltung in Netzen). Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger, Neuntöter, Heidelerche und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	2,4321	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	972
50007	10014	30722 30908	Steiniger Böschungsabschnitt zwischen Kalkmagerrasen und intensiv genutzter Mahdgrünlandfläche. Als Optimalmaßnahme ist die Fläche weiterhin in die Hütelhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütelhaltung in Netzen) des angrenzenden Kalk-Trockenrasens einzubeziehen. Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	0,0080	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	3
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen											
Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
08/07/2020; Nutzer 93/2: Einzelgespräch											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
08/07/2020; optimale Maßnahme wird bereits umgesetzt											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Gaartz, Turid	Büro TRIOPS
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 93-5	N2000-Gebiet:	FFH: Grimmelbachliete - Hardt
	EU-Code:	5327-302
	Thüringen-Nr.:	93

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nordhang und Plateau der Hardt
Flächengröße der BE (in ha):	13,59
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Kaltennordheim (Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
Gemarkung(en):	Kaltennordheim
Flur(en) / Flurstück(e):	Kaltennordheim: Flur 010 1908,1909,1910,1917,1918,1982/3,1983,1984,1985,1986,1987,1988,1989,1990,2022,2024,2050,2072/1, 2072/2,2072/3,2073/1,2073/2,2074,2075,2076,2077,2078,2079,2080,2081,2082,2084,2085,2088,2091,20 92,2093,2107,2108,2109,2112,2113,2114,2115/1,2115/2,2116,2117,2118,2119,2120,4116, Flur 011
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 29.05.2019 - 31.05.2019
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10009	5130	Wacholderheiden	A	A	A	A	G2bisG5_17421
10012	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	A	B	B	B	G2bisG5_17421
10019	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_17421
10020	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_17421, G2bisG5_21224, G6_2019
10021	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_17421
10026	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_17421
10027	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	A	B	A	G2bisG5_17421
10031	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_17421
10032	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_21224, G6_2019

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 03.10.2019 - 03.10.2019
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30721	6541	Rotmilan		A	A		
30722	6675	Raubwürger		A	A		
30723	6678	Neuntöter		A	A		
30737	6605	Heidelerche		A	A		
30908	6541	Rotmilan		A	A		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 21.10.2019	Übersichtsbegehung
Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
LRT 6110*, 6210, 5130, 6510; Raubwürger, Heidelerche, Neuntöter, Rotmilan	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL53273R03, DETHLIFH53273L01, DETHLIFH53273L05, DETHLIFH53273L07, DETHLIFH53273L10, DETHLIFH53273M08, DETHLIFH53273M11, DETHLIGL53273L13, DETHLIGL53273L14, DETHLIGL53273L15, DETHLIGL53273M03, DETHLIGL53273R07, DETHLIHK53273L01, DETHLIHK53273L02, DETHLIHK53273L04, DETHLIHK53273L06, DETHLIHK53273L10, DETHLIHK53273L14, DETHLIHK53273M03, DETHLIHK53273M04, DETHLIHK53273M09, DETHLIHK53273M12, DETHLIHK53273M13, DETHLIHK53273M14
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10009, 10012, 10019, 10020, 10021, 10026, 10027, 10031, 10032] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50031	10009, 10012, 10019, 10020, 10021, 10026, 10027, 10031, 10032	30721 30722 30723 30737 30908	Hütehaltung mit Schafen und Ziegen als optimale Maßnahme der Kalk-Trockenrasen; optionale Maßnahme des LRT 6510	13,5941	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60002	10020	30722 30737	Kalk-Magerrasen an einem wenig bis mäßig geneigten Nordhang, der teilweise Terrassierungen aufweist. Teilweise sind Ruderalisierungseinflüsse sichtbar, es haben sich zum Teil Übergangsbereiche zum Grünland gebildet. Im Nordosten befand zum Zeitpunkt der Kartierung Mahdschnittgut auf der Fläche. Im Nordwesten sind brachgefallene Flächen im Wald einbezogen. Optimale Dauerpflege ist die Fortführung der Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütehaltung in Netzen) unter Ein-beziehung der nordwestlich gelegenen Brache. Ersteinrichtend ist das angefallene Mahdgut zu entfernen. Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger und Heidelerche sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	1,3341	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	533
						1.11.2.	Beseitigung von org. Ablagerungen (Mist u.a.)	optimal	k	einmalige Maßnahme	500

Erstpflege: Beseitigung von org. Ablagerungen (Mist u.a.)
Dauerpflege: Hüte-/Triftweide

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50001	10027	30722 30737	Relativ steiler Kalkmagerrasen auf einem West- bis Nordwesthang. Der Boden ist z. T. steinig mit einzelnen Felsdurchragungen, die Vegetation ist eher schütter. Lediglich am Unterhangfuß mit etwas reicherer Vegetation. Einige Gehölzriegel auf den Terrassenabsätzen sind in die Fläche mit einbezogen. An der Bank auf dem Plateau wurden Vermüllungen festgestellt, ebenso finden sich Motorradfahrspuren auf der Fläche. Im Rahmen des Projektes "Thüringer Rhönhutungen" wurden Gehölzentnahmen vorgenommen und die Beweidung mit Schafen in Hütelhaltung als Folgepflegetmaßnahme geplant und etabliert (Pflegetfläche 101). Optimale Dauerpflege ist die Fortführung der Hütelhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütelhaltung in Netzen). Ersteinrichtend ist der Müll zu beseitigen. Ein Befahren oder Begehen der Fläche ist zu unterlassen. Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger und Heidelerche sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	1,1205	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	448
						1.11.3.	Beseitigung von nicht org. Ablagerungen (Müll, Schutt, Geräte u.a.)	optimal	k	einmalige Maßnahme	0
						13.3.	Wegegebot	optimal	I	x Jahre lang	0
Erstpflege: Beseitigung von nicht org. Ablagerungen (Müll, Schutt, Geräte u.a.) Dauerpflege: Hüte-/Triftweide; Wegegebot											
50002	10026	30722 30723 30737 30908	Mehr oder minder flache bis mäßig geneigte Süd- bis Südwesthänge mit Kalkmagerrasen, im Westen auch terrassiert. Die Bestände sind meist grasreich. Vor allem im Westen sind Gehölzgürtel auf den Terrassenabsätzen vorhanden. Teilweise mit Motorradschuren (v. a. im Westteil). Optimale Dauerpflege ist die Fortführung der Hütelhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütelhaltung in Netzen). Ein Befahren oder Begehen der Fläche ist zu unterlassen. Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger, Neuntöter, Heidelerche und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	6,2299	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	2489
						13.3.	Wegegebot	optimal	I	x Jahre lang	0
Dauerpflege: Hüte-/Triftweide; Wegegebot											
50003	10012	30722 30723 30737 30908	Kleine Bereiche mit Pioniergras in einem größeren Kalkmagerrasenkomplex. Teilweise sind Felsdurchragungen sichtbar, teilweise Kalkschotter. Als Optimalmaßnahme ist die Fläche weiterhin in die Hütelhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütelhaltung in Netzen) des umgebenden Kalk-Trockenrasens einzubeziehen. Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger, Heidelerche und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	0,0341	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	14
50008	10031	30721 30722 30737 30908	Relativ eben gelegene und beweidete Wiesenfläche, die aufgrund der ehemaligen Ackernutzung deutlich nährstoffreicher ist als die Umgebung. Optimalmaßnahme ist eine ein- bis zweischürige Mahd mit Beräumen des Mahdgutes. Optional kann die Hütelhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütelhaltung in Netzen) fortgeführt werden, zur Abschöpfung der Biomasse ist die Nutzung dabei zeitweilig rotierend auf Teilflächen durch Erhöhung der Beweidungsfrequenz zu intensivieren. Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger, Heidelerche und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	1,4221	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich	0
						1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optional	I	mindestens einmal jährlich	568

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50009	10032	30722 30737	Mittelhang mit zum Kartierungszeitpunkt ruderalisiertem Grünland, das auch eine Reihe von Beweidungszeigern aufweist. Die Fläche geht zum Unterhang in ein artenarmes (Intensiv-) Grünland über. Der Bereich ist terrassiert und durch Gehölze gegliedert. Optimalmaßnahme ist eine ein- bis zweischürige Mahd mit Beräumen des Mahdgutes. Die Hütelhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütelhaltung in Netzen) kann als Optionalmaßnahme fortgeführt werden. Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger und Heidelerche sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	0,8218	KULAP	1.2.1.1. Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich	308	
						1.2.5.1. Hüte-/ Triftweide	optional	I	mindestens einmal jährlich	328	
50010	10021	30722 30737	Kalkmagerrasen in flacher Kuppenlage mit geringem Verbuschungsanteil. In den Randbereichen sind Eutrophierungen von angrenzenden, ehemals offenbar gedüngten Wiesenflächen bemerkbar. Optimale Dauerpflege ist die Fortführung der Hütelhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütelhaltung in Netzen), die insbesondere in den Randbereichen zur Zurückdrängung von Nährstoffzeigern (z. B. Gänseblümchen, Löwenzahn) zeitweilig durch Erhöhung der Beweidungsfrequenz zu intensivieren ist. Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger und Heidelerche sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	0,7219	KULAP	1.2.5.1. Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	288	
50012	10009	30722 30737	Oberer Nordhang mit einem wacholderreichen Kalk-Magerrasen. Die Fläche befindet sich in einem hervorragenden Zustand. Optimal ist die Fortführung der Hütelhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütelhaltung in Netzen). Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger und Heidelerche sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	0,7630	KULAP	1.2.5.1. Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	305	
50026	10019	30721 30722 30737	Magerrasenfläche im Osten der Hochfläche mit Wanderrastplatz. Verschiedene Wege kreuzen den Bereich. Im Süden ist der nahezu wacholderfreie Oberhang der Schafkopplungsfläche einbezogen. Im Osten grenzt eine Ackerfläche an. Optimale Dauerpflege ist die Fortführung der Hütelhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütelhaltung in Netzen). Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger, Heidelerche und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	1,1468	KULAP	1.2.5.1. Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	458	
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								

Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen

Quelle:

NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen
(https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

08/07/2020; Nutzer 93/2: Einzelgespräch

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

08/07/2020; optimale bzw. optionale (50008, 50009) Maßnahme wird bereits umgesetzt

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Gaartz, Turid	Büro TRIOPS
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 93-6	N2000-Gebiet:	FFH: Grimmelbachliete - Hardt
	EU-Code:	5327-302
	Thüringen-Nr.:	93

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):

Lagebeschreibung:	südlich der Hardtkuppe; nördlich des Grimmelbachspeichers
Flächengröße der BE (in ha):	9,03
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Kaltennordheim (Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
Gemarkung(en):	Aschenhausen, Kaltennordheim, Kaltensundheim
Flur(en) / Flurstück(e):	Aschenhausen: Flur 000 511,512/10,512/7,512/8,512/9, Kaltennordheim: Flur 010 2085,2086,2087,2088,2089,2090,2092,2097,2098,2100,2135,2136,2137,2138,4040, Kaltensundheim: Flur 008 1169,1170,1171,1172,1173/5,1173/6,1174,1175
Weitere N2000 Planung/en:	SPA 19 Thüringische Rhön
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	BE 19-164; BE 19-165; BE 19-166

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum** 28.05.2019 - 29.05.2019

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10010	5130	Wacholderheiden	A	A	B	A	G2bisG5_17421, G6_1984, G6_1986
10018	6210	Trespen-Schwinkel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_17421, G2bisG5_25983, G2bisG5_25986, G6_1984

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum** 03.10.2019 - 29.11.2019

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30721	6541	Rotmilan		A	A		
30722	6675	Raubwürger		A	A		
30724	6678	Neuntöter		A	B		
30725	6678	Neuntöter		B	B		
30737	6605	Heidelerche		A	A		
30908	6541	Rotmilan		A	A		
40056	6637	Steinschmätzer		C	B		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	21.10.2019	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 5130, 6210; Neuntöter, Heidelerche, Raubwürger, Rotmilan, Steinschmätzer (Entwicklungshabitat)

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH53273Q05, DETHLIGL53273L13, DETHLIGL53273Q06, DETHLIGL53273R07
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10010, 10018] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50032	10010, 10018	30721 30722 30724 30725 30737 30908 40056	Hütehaltung mit Schafen und Ziegen als optimale Maßnahme der Kalk-Trockenrasen	9,0289	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50011	10010	30721 30722 30725 30737 30908 40056	Hervorragend ausgebildeter Kalkmagerrasen am Oberhang mit südlicher bis südöstlicher Exposition. Die Fläche ist mäßig bis steil geneigt, Felsdurchragungen sind vorhanden. Insbesondere im Südwesten der Fläche wurden vor einiger Zeit im Rahmen des Projektes "Thüringer Rhönhutungen" Gehölze gerodet und die Beweidung mit Schafen in Hütehaltung als Folgepflegemaßnahme geplant und etabliert (Pflegefläche 58, 61-63). In vielen Bereichen der Fläche gibt es Wacholder-Verjüngung. Optimal ist die Fortführung der Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütehaltung in Netzen). Die LRT-Fläche wird teilweise durch (Entwicklungs-)Habitats von Steinschmätzer, Neuntöter, Heidelerche, Raubwürger und Rotmilan überlagert.	4,8347	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	1932
						6.2.1.	Veränderung des Wegenetzes	optimal	k	einmalige Maßnahme	0
						11.3.4.	Anlage von Steinriegeln/ Lesesteinhaufen	optimal	k	einmalige Maßnahme	0

Im SPA-Managementplan (INL 2019) werden hierfür zur Entwicklung des Steinschmätzerhabitats (ID 40056) die Anlage von Lesesteinhaufen in den besonders vegetationsarmen, kurzrasigen Bereichen mit möglichst hohem Rohbodenanteil und möglichst abseits der Wege sowie die Reduzierung der durch Erholungssuchende und Nutzer genutzten Wege und Trampelpfade sowie eine Besucherlenkung durch eindeutige Ausschilderung/Markierung und ggf. das Aufstellen von Infotafeln mit Begründung des Wegegebots geplant. Letztere Maßnahmen beziehen sich auch auf die Habitats von Raubwürger (ID 30722), Neuntöter (ID 30725) und Heidelerche (ID 30737).

50017	10018	30721 30722 30724 30725 30737 30908 40056	Kalk-Magerrasen im mittleren Hangbereich. Vor allem im unteren Hangbereich gibt es Übergänge zu den Glatthaferwiesen. Einbezogen sind Gehölzrodungsflächen, auf denen noch die Stubben sichtbar sind. Diese Gehölzentnahmen wurden im Rahmen des Projektes "Thüringer Rhönhutungen" vorgenommen und die Beweidung mit Schafen in Hütehaltung als Folgepflegemaßnahme geplant und etabliert (Pflegefläche 58). Als Optimalmaßnahme ist die Hütehaltung mit Schafen (einschließlich Hütehaltung in Netzen) fortzuführen. Die LRT-Fläche wird teilweise durch (Entwicklungs-)Habitats von Steinschmätzer, Neuntöter, Heidelerche, Raubwürger und Rotmilan überlagert.	4,1942	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	1676
						6.2.1.	Veränderung des Wegenetzes	optimal	k	einmalige Maßnahme	0
						11.3.4.	Anlage von Steinriegeln/ Lesesteinhaufen	optimal	k	einmalige Maßnahme	0

Im SPA-Managementplan (INL 2019) werden hierfür zur Entwicklung des Steinschmätzerhabitats (ID 40056) die Anlage von Lesesteinhaufen in den besonders vegetationsarmen, kurzrasigen Bereichen mit möglichst hohem Rohbodenanteil und möglichst abseits der Wege sowie die Reduzierung der durch Erholungssuchende und Nutzer genutzten Wege und Trampelpfade sowie eine Besucherlenkung durch eindeutige Ausschilderung/Markierung und ggf. das Aufstellen von Infotafeln mit Begründung des Wegegebots geplant. Letztere Maßnahmen beziehen sich auch auf die Habitats von Raubwürger (ID 30722), Neuntöter (ID 30725) und Heidelerche (ID 30737).

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen

Quelle:

NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen
(https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

08/07/2020; Nutzer 93/1: westlicher Bereich von 50017; Nutzer 93/2: 50011 und östlicher Bereich von 50017; Einzelgespräche

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

08/07/2020; optimale Maßnahme wird bereits umgesetzt

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Gaartz, Turid	Büro TRIOPS
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 93-7	N2000-Gebiet:	FFH: Grimmelbachliete - Hardt
	EU-Code:	5327-302
	Thüringen-Nr.:	93

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich des Grimmelbachs; nordwestlich des Grimmelbachspeichers
Flächengröße der BE (in ha):	7,76
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Kaltennordheim (Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
Gemarkung(en):	Kaltennordheim, Kaltensundheim
Flur(en) / Flurstück(e):	Kaltennordheim: Flur 010 2086, Kaltensundheim: Flur 008 1169,1170,1171,1172,1173/4,1173/5,1173/6,1174,1175,1189/2
Weitere N2000 Planung/en:	SPA 19 Thüringische Rhön
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	BE 19-164; BE 19-165

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum	28.05.2019 - 30.05.2019
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID	
			Habitat- struktur	Arten- inventar	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung		
10008	5130	Wacholderheiden	B	A	A	A	G2bisG5_17421, G2bisG5_25983	
10011	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	C	B	B	G2bisG5_25983	
10024	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	A	A	A	G2bisG5_17320, G2bisG5_21222, G2bisG5_25983	
10025	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_17320	
10030	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_17421, G2bisG5_25983, G6_1960	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum	03.10.2019 - 29.11.2019
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen	
			Zustand Popula- tion	Habitat- qualität	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung		
30721	6541	Rotmilan		A	A			
30722	6675	Raubwürger		A	A			
30725	6678	Neuntöter		B	B			
30726	6678	Neuntöter		A	A			
30737	6605	Heidelerche		A	A			
30908	6541	Rotmilan		A	A			
30911	6603	Wendehals		B	A			
40056	6637	Steinschmätzer		C	B			

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	21.10.2019
	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6110*, 6210, 5130, 6510; Raubwürger, Heidelerche, Wendehals, Neuntöter, Rotmilan, Steinschmätzer (Entwicklungshabitat)

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53273Q06, DETHLIGL53273R07
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10008, 10011, 10024, 10025, 10030] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50033	10008, 10011, 10024, 10025, 10030	30721, 30722, 30725, 30726, 30737, 30908, 30911, 40056	Hütehaltung mit Schafen und Ziegen als optimale Maßnahme der Kalk-Trockenrasen; optionale Maßnahme des LRT 6510; Einbeziehung einer verbindenden Nicht-LRT-Fläche in die BE	7,7611	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50013	10025		Magerrasen auf einem mäßig bis flach geneigtem Südhang nördlich des Grimmebaches, Arten des mesophilen Grünlandes sind eingestreut. Optimale Dauerpflege ist die Fortführung der Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütehaltung in Netzen).	1,2702	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	508
50015	10024	30722, 30726, 30908, 30911, 40056	Langgestreckter Südhang nördlich des Grimmebaches mit beweidetem Kalkmagerrasen. Teilweise kommt Wacholder mit etwas größeren Anteilen vor. Optimale Dauerpflege ist die Fortführung der Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütehaltung in Netzen). Die Behandlungsgrundsätze für Neuntöter, Raubwürger, Wendehals und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	4,2767	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	1709
50016	10011	30722, 30726, 30908, 30911, 40056	Felsnase mit flacher Auflage an Gesteinsschutt und einem Mosaik aus Pionierarten und Arten der Kalkmagerrasen. Die Fläche ist sehr flachgründig. Als Optimalmaßnahme ist die Fläche weiterhin in die Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütehaltung in Netzen) des angrenzenden Kalk-Trockenrasens einzubeziehen. Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger, Neuntöter, Rotmilan, Wendehals und Steinschmätzer sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	0,0161	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	6
50018	10030	30722, 30908, 40056	Etwas gestörte, nährstoffreichere Fläche mit Übergang von Magerrasen zu Grünlandvegetation. Der Bereich zieht sich vom Plateau bis zur Staumauer herunter. Optimalmaßnahme ist eine ein- bis zweischürige Mahd mit Beräumen des Mahdgutes. Optional kann die Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütehaltung in Netzen) fortgeführt werden, zur ausreichenden Abschöpfung der Biomasse ist die Nutzung dabei zeitweilig durch Erhöhung der Beweidungsfrequenz zu intensivieren. Die LRT-Fläche wird teilweise durch (Entwicklungs-)Habitate von Steinschmätzer, Raubwürger und Rotmilan überlagert.	0,5121	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich	0
						1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optional	I	mindestens einmal jährlich	205
						6.2.1.	Veränderung des Wegenetzes	optimal	k	einmalige Maßnahme	
<p>Im SPA-Managementplan (INL 2019) werden hierfür zur Entwicklung des Steinschmätzerhabitats (ID 40056) die Anlage von Lesesteinhaufen in den besonders vegetationsarmen, kurzrasigen Bereichen mit möglichst hohem Rohbodenanteil und möglichst abseits der Wege sowie die Reduzierung der durch Erholungssuchende und Nutzer genutzten Wege und Trampelpfade sowie eine Besucherlenkung durch eindeutige Ausschilderung/Markierung und ggf. das Aufstellen von Infotafeln mit Begründung des Wegegebots geplant. Letztere Maßnahmen beziehen sich auch auf das Habitat des Raubwürgers (ID 30722). Die Anlage der Lesesteinhaufen ist für die umliegenden vegetationsärmeren Bereiche zu empfehlen.</p>											

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50019	10008	30721 30722 30725 30737 30908 40056	Hervorragend ausgebildeter Magerrasen an mäßig steilem Südhang mit relativ viel und gleichmäßig verteiltem Wacholder. Optimal ist die Fortführung der Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütehaltung in Netzen). Die LRT-Fläche wird teilweise durch (Entwicklungs-)Habitate von Steinschmätzer, Neuntöter, Heidelerche, Raubwürger und Rotmilan überlagert. Im SPA-Managementplan (INL 2019) werden hierfür zur Entwicklung des Steinschmätzerhabitats (ID 40056) die Anlage von Lesesteinhaufen in den besonders vegetationsarmen, kurzrasigen Bereichen mit möglichst hohem Rohbodenanteil und möglichst abseits der Wege sowie die Reduzierung der durch Erholungssuchende und Nutzer genutzten Wege und Trampelpfade sowie eine Besucherlenkung durch eindeutige Ausschilderung/Markierung und ggf. das Aufstellen von Infotafeln mit Begründung des Wegegebots geplant. Letztere Maßnahmen beziehen sich auch auf die Habitate von Raubwürger (ID 30722), Neuntöter (ID 30725) und Heidelerche (ID 30737).	1,6167	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	l	mindestens einmal jährlich	646
						6.2.1.	Veränderung des Wegenetzes	optimal	k	einmalige Maßnahme	0
						11.3.4.	Anlage von Steinriegeln/ Lesesteinhaufen	optimal	k	einmalige Maßnahme	0
Erstpflege: Anlage von Steinriegeln/ Lesesteinhaufen; Veränderung des Wegenetzes Dauerpflege: Hüte-/ Triftweide											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen											
Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
08/07/2020; Nutzer 93/1: Einzelgespräch											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
08/07/2020; optimale bzw. optionale (50018) Maßnahme wird bereits umgesetzt											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Gaartz, Turid	Büro TRIOPS
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 93-8	N2000-Gebiet:	FFH: Grimmelbachliete - Hardt
	EU-Code:	5327-302
	Thüringen-Nr.:	93

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	östlich und nordöstlich des Grimmelbachspeichers
Flächengröße der BE (in ha):	9,26
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Kaltennordheim (Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
Gemarkung(en):	Kaltensundheim
Flur(en) / Flurstück(e):	Kaltensundheim: Flur 008 1185,1186,1187,1190,1191,1192,1213,1214/2,1214/6,1218/1,1218/2,1255/1,1259/2,2167,2358
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 30.05.2019
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitat- struktur	Arten- inventar	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	
10023	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	A	A	B	A	G2bisG5_21222
10029	6210*	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	A	B	A	A	G2bisG5_21222

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 03.10.2019 - 03.10.2019
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Popula- tion	Habitat- qualität	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	
30722	6675	Raubwürger		A	A		
30726	6678	Neuntöter		A	A		
30908	6541	Rotmilan		A	A		
30911	6603	Wendehals		B	A		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 21.10.2019	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210, 6210*; Neuntöter, Raubwürger, Wendehals, Rotmilan

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL53273Q07, DETHLIAL53273Q09, DETHLIFH53273Q08, DETHLIGL53273Q08, DETHLIHK53273Q02, DETHLIHK53273Q03, DETHLIHK53273Q04, DETHLIHK53273Q05
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10023, 10029] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
Maßnahme	IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
	LRT	Habitat								
50034	10023, 10029	30722 30726 30908 30911	Hütehaltung mit Schafen und Ziegen	9,2584	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50014	10023	30722 30726 30908 30911	Mehr oder minder steiler Nordhang eines teilweise nährstoffreicheren Kalkmagerrasens. Es gibt Übergangsbereiche zu den Wiesen. Einzelne Wacholdergebüsche stehen auf der Fläche. Vor allem im Westteil machen sich in Rinnenstrukturen Nährstoffeinflüsse von der nahen Ackernutzung negativ bemerkbar. Optimale Dauerpflege ist die Fortführung der Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütehaltung in Netzen). Die Behandlungsgrundsätze für Neuntöter, Raubwürger, Wendehals und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	5,1863	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	2072

50020	10029	30722 30726 30908 30911	Mehr oder minder steiler Nordhang eines Wacholder-Kalkmagerrasens mit einem großen Orchideenbestand vom Stattlichen Knabenkraut (ca. 310 Exemplare). Der diesbezüglich wertvollere Teil der LRT-Fläche befindet sich außerhalb der FFH-Gebietsgrenzen. Im Rahmen des Projektes "Thüringer Rhönhutungen" wurden Gehölzentnahmen vorgenommen und die Beweidung mit Schafen in Hütehaltung als Folgepfleßmaßnahme geplant und etabliert (Pfleßfläche 27). Optimal ist die Fortführung der Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütehaltung in Netzen). Zum Erhalt der Orchideen sind im günstigsten Fall Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abzustimmen. Ein jährlicher Wechsel der Beweidungsrichtung ist hinsichtlich des Erhalts der Orchideen allerdings ebenfalls zielführend. Die Behandlungsgrundsätze für Neuntöter, Raubwürger, Wendehals und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	4,0414	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	1615
-------	-------	----------------------------------	---	--------	-------	----------	-------------------	---------	---	----------------------------	------

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								

Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen

Quelle:

NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

08/07/2020; Nutzer 93/1: Einzelgespräch

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)	(Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
08/07/2020; optimale Maßnahme wird bereits umgesetzt	

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Gaartz, Turid	Büro TRIOPS
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 93-9	N2000-Gebiet:	FFH: Grimmelbachliete - Hardt
	EU-Code:	5327-302
	Thüringen-Nr.:	93

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):

Lagebeschreibung:	östlich und nordöstlich des Grimmelbachspeichers
Flächengröße der BE (in ha):	7,48
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Kaltennordheim (Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
Gemarkung(en):	Aschenhausen, Kaltensundheim
Flur(en) / Flurstück(e):	Aschenhausen: Flur 000 480/2,498,499,501/4,501/5,502,504,505,506,507,508,509,510,511,512/10,512/11,512/12,512/7,512/8,512 /9,513,514,515,575/2,
Weitere N2000 Planung/en:	SPA 19 Thüringische Rhön
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	BE 19-164; BE 19-166

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 28.05.2019**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitat- struktur	Arten- inventar	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	
SM2019-00246	6210	Trespen-Schwinkel-Kalk-Trockenrasen	B	B	A	B	G2bisG5_25986
10001	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	A	A	A	G2bisG5_25986
10002	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	A	A	A	G2bisG5_17421, G2bisG5_25986, G6_1964
10016	6210	Trespen-Schwinkel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_25986, G6_1964

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum 03.10.2019 - 03.10.2019**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Popula- tion	Habitat- qualität	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	
30721	6541	Rotmilan		A	A		
30722	6675	Raubwürger		A	A		
30724	6678	Neuntöter		A	B		
30737	6605	Heidelerche		A	A		
30908	6541	Rotmilan		A	A		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 21.10.2019	Übersichtsbegehung
------------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210, 6510; Neuntöter, Rotmilan, Heidelerche, Raubwürger

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH53273Q05, DETHLIFH53273R03, DETHLIFH53273R04, DETHLIFH53273R11, DETHLIFH53273R12, DETHLIFH53273R13, DETHLIFH53273R14, DETHLIFH53273R16, DETHLIFH53273R18, DETHLIFH53273R03, DETHLIFH53273R07, DETHLIFH53273R03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[0, 10001, 10002, 10016] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50035	0, 10001, 10002, 10016	30721 30722 30724 30737 30908	ein- bis zweischürige Mahd als optimale Maßnahme des LRT 6510, optional für LRT 6210	7,4833	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich	
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50021	10002	30721 30724 30908	Nährstoffreicheres Tälichen am Rande zu den Hangbereichen mit Übergängen zu den Kalkmagerrasen. Optimalmaßnahme ist auch weiterhin eine ein- bis zweischürige Mahd mit Beräumen des Mahdgutes. Die LRT-Fläche wird durch Habitate von Neuntöter und Rotmilan überlagert. Im SPA-Managementplan (INL 2019) wird für das Reproduktionshabitat des Neuntöters (ID 30724) die Schaffung eines stufigen und strukturreichen Waldsaums mit einem hohen Anteil an Trockensträuchern im Südwesten des Gretiberger geplant. Diese Maßnahme betrifft auch Randbereiche dieser Fläche.	4,6428	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich	1739
						2.4.9.	Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen	optimal	k	einmalige Maßnahme	
Erstpflege: Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen Dauerpflege: Einschürige Mahd											
50024	10016	30724 30908	Flacher Mittelhang mit relativ nährstoffreichem Kalk-Magerrasen. Vielfach sind Übergänge zu den Glatthaferwiesen vorhanden. Die Fläche bildet eine Nutzungseinheit mit dem nördlich angrenzenden Grünland. Zum Teil kommt die Orientalische Zackenschote auf. Optimale Dauerpflege ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütehaltung in Netzen). Optional kann auch weiterhin eine ein- bis zweischürige Mahd erfolgen. Die invasive Orientalische Zackenschote ist mittels Unkrautstecher zu entfernen. Die Behandlungsgrundsätze für Neuntöter und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	1,5373	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	I	einmal jährlich	576
						1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	0
						11.9.3.	Bekämpfung von Neophyten	optimal	k	einmalige Maßnahme	2304
Erstpflege: Bekämpfung von Neophyten Dauerpflege: Hüte-/Triftweide											
50025	10001	30724 30908	Offener Unterhang eines bewaldeten Hügels mit Übergangflächen vom Kalkmagerrasen zum Grünland. Im Süden und Osten Ausbreitung von Schlehengehölzen. Optimalmaßnahme ist auch weiterhin eine ein- bis zweischürige Mahd mit Beräumen des Mahdgutes. Die Behandlungsgrundsätze für Neuntöter und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	0,5879	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich	221

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50099	0		5...=Erhaltungsmaßnahme Flachgründiger Unterhangbereich einer bewaldeten Kuppe. Vereinzelt sind im gesamten Bereich kleine Gebüschgruppen vorhanden. Zu den flacheren Mittelhangbereichen Übergänge zu den Glatthaferwiesen. Optimale Dauerpflege ist eine Hütéhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütéhaltung in Netzen). Optional kann auch weiterhin eine ein- bis zweischürige Mahd erfolgen. Die Behandlungsgrundsätze für den Neuntöter sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	0,7153	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	I	einmal jährlich	268
						1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen											
Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
08/07/2020; Nutzer 93/1: Einzelgespräch											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
08/07/2020; optimale bzw. optionale (50024, 50099) Maßnahme wird bereits umgesetzt											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Gaartz, Turid	Büro TRIOPS
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 93-10	N2000-Gebiet:	FFH: Grimmelbachliete - Hardt
	EU-Code:	5327-302
	Thüringen-Nr.:	93

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	östlich der Grimmelbachtalsperre
Flächengröße der BE (in ha):	2,68
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Kaltennordheim (Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
Gemarkung(en):	Aschenhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Aschenhausen: Flur 000 498,499,500,501/4,501/5,502,503,504,505,507,643,644,658
Weitere N2000 Planung/en:	SPA 19 Thüringische Rhön
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	BE 19-166

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum	28.05.2019 - 31.05.2019
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID	
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		
10005	5130	Wacholderheiden	B	B	C	B	G2bisG5_25986	
10017	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	B	A	B	G2bisG5_25986	
20002	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_25986, G6_1964	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum	03.10.2019 - 03.10.2019
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen	
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		
30721	6541	Rotmilan	A	A				
30724	6678	Neuntöter	A	B				
30908	6541	Rotmilan	A	A				

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	21.10.2019
Übersichtsbegehung	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
LRT 5130, 6210 (-Entwicklungsfläche); Neuntöter, Rotmilan	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53273R03, DETHLIGL53273R07, DETHLIWA53273R01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10005, 10017, 20002] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50036	10005, 10017, 20002	30721, 30724, 30908	Hütehaltung mit Schafen und Ziegen	2,6840	KULAP	1.2.5.1. Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70002	20002	30724 30908	Teilweise brachliegende, ansonsten durch Schafe und Ziegen beweidete Fläche auf Kalkmagerrasen-standort mit Entwicklungspotenzial. Starke Verbuschung durch Schlehe. Die Fläche ist insgesamt sehr heterogen. Optimale Dauerpflege ist die Hütelhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütelhaltung in Netzen) auf der gesamten Fläche. Ersteinrichtend sollte die Fläche entbuscht werden. Diese Maßnahmen wurden auch in ähnlicher Form im PEPL des Projektes "Thüringer Rhönhutungen" geplant (Pflgefläche 48c) geplant und offensichtlich (noch) nicht bzw. nicht ausreichend umgesetzt.	0,5416	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	l	mindeste ns einmal jährlich	216
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnah me	3397
						2.4.9.	Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen	optimal	k	einmalige Maßnah me	

Die LRT-Fläche wird durch Habitate von Neuntöter und Rotmilan überlagert. Im SPA-Managementplan (INL 2019) wird für das Reproduktionshabitat des Neuntötters (ID 30724) die Schaffung eines stufigen und strukturreichen Waldsaums mit einem hohen Anteil an Trockensträuchern entlang der Aufforstungsfläche geplant. Bei der o. g. Entbuschungsmaßnahme ist dies zu berücksichtigen.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50022	10005	30724 30908	Verbuschter Magerrasenbereich mit Wacholder direkt am Waldrand unterhalb einer bewaldeten Kuppe. Die Fläche ist verhältnismäßig artenreich. Optimal ist eine Hütelhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hütelhaltung in Netzen), idealerweise im Zusammenhang mit der Pflege des hangabwärts gelegenen Halbtrockenrasens ID 10017. Ersteinrichtend ist eine Entbuschung (mit Ausnahme des Wacholders) unter Erhalt eines stufigen und strukturreichen Waldsaums (vgl. auch Maßnahmenplanung für den Neuntöter, Habitat-ID 30724) im SPA-Managementplan, INL 2019) vorzunehmen.	0,4340	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	l	mindeste ns einmal jährlich	173
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnah me	2722

Erstpflege: Verbuschung auslichten
Dauerpflege: Hüte-/Triftweide

50023	10017	30721 30724 30908	Kalk-Magerrasen am Mittelhang einer bewaldeten Kuppe. Teilweise sind Übergangsbereiche zu den Glatthaferwiesen vorhanden. Als Optimalmaßnahme ist die Hütelhaltung mit Schafen (einschließlich Hütelhaltung in Netzen) fortzuführen. Die LRT-Fläche wird durch Habitate von Neuntöter und Rotmilan überlagert. Im SPA-Managementplan (INL 2019) wird für das Reproduktionshabitat des Neuntötters (ID 30724) die Schaffung eines stufigen und strukturreichen Waldsaums mit einem hohen Anteil an Trockensträuchern entlang der Aufforstungsfläche geplant. Diese Maßnahme betrifft auch Randbereiche dieser Fläche.	1,7084	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	l	mindeste ns einmal jährlich	683
						2.4.9.	Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen	optimal	k	einmalige Maßnah me	0

Erstpflege: Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen
Dauerpflege: Hüte-/ Triftweide

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen

Quelle:
NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen
(https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
08/07/2020; Nutzer 93/1: Einzelgespräch
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
08/07/2020; optimale Dauerpflege wird bereits umgesetzt

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Gaartz, Turid	Büro TRIOPS
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 93-11	N2000-Gebiet:	FFH: Grimmelbachliete - Hardt
	EU-Code:	5327-302
	Thüringen-Nr.:	93

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):

Lagebeschreibung:	entlang des Grimmelbachs
Flächengröße der BE (in ha):	0,20
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Kaltennordheim (Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
Gemarkung(en):	Kaltensundheim
Flur(en) / Flurstück(e):	Kaltensundheim: Flur 008 1184,1185,1186,1187,1188/1,1190,1191,1192,1193,1195,1196,1197,1198,1199,1200,1201,1202,1203,1204,1205,1206,1208,1209,1210,1211/2,1211/3,2357,2358,2557,2558
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 30.05.2019**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10038	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren	C	C	B	C	G2bisG5_5103
10039	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren	C	C	B	C	G2bisG5_21222
10040	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren	C	B	B	B	G2bisG5_21222
10041	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren	C	B	B	B	G2bisG5_21222

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum 03.10.2019 - 03.10.2019**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30722	6675	Raubwürger		A	A		
30726	6678	Neuntöter		A	A		
30908	6541	Rotmilan		A	A		
30911	6603	Wendehals		B	A		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 21.10.2019	Übersichtsbegehung
------------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Raubwürger, Neuntöter, Rotmilan, Wendehals

LRT 6430

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53273Q08, DETHLIGL53273Q10, DETHLIGL53273Q11, DETHLIGL53273Q12
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10038, 10039, 10040, 10041] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50037	10038, 10039, 10040, 10041	30722, 30726, 30908, 30911	gelegentliche Mahd ab Mitte September; Einbeziehung von Nicht-LRT-Flächen zur Verbindung der Feuchten Hochstaudenfluren	0,1981	KULAP	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	I	alle zwei Jahre

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60006	10038		Feuchte Hochstaudenflur am unteren Abschnitt des Grimmebachs (nördlich des Gewässers) zwischen Bundesstraße und Brücke. Die Hochstaudenflur ist etwa 1-2 m breit. Intensiv genutztes und artenarmes Grünland grenzt an. Dauerhaft ist als Optimalmaßnahme eine gelegentliche Mahd ab Mitte September durchzuführen. Ersteinrichtend sollte im nördlichen Bereich ein Pufferstreifen auf dem angrenzenden beweideten Grünland angelegt werden.	0,0176		1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	I	alle zwei Jahre	5
						12.3.6.	Anlage von Pufferstreifen/ -flächen	optimal	k	einmalige Maßnahme	0

Erstpflege: Anlage von Pufferstreifen/-flächen

Dauerpflege: Mahd alle 2-3 Jahre

60007	10039		Feuchte Hochstaudenflur am unteren Abschnitt des Grimmebachs (südlich des Gewässers) zwischen Bundesstraße und Brücke. Die Hochstaudenflur ist etwa 1-2 m breit. Intensiv genutztes und artenarmes Grünland grenzt an. Dauerhaft ist als Optimalmaßnahme eine gelegentliche Mahd ab Mitte September durchzuführen. Ersteinrichtend sollte im nördlichen Bereich ein Pufferstreifen zum angrenzenden beweideten Grünland angelegt werden.	0,0179		1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	I	alle zwei Jahre	5
						12.3.6.	Anlage von Pufferstreifen/ -flächen	optimal	k	einmalige Maßnahme	0

Erstpflege: Anlage von Pufferstreifen/-flächen

Dauerpflege: Mahd alle 2-3 Jahre

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50028	10040		Feuchte Hochstaudenflur, etwa 1-2 m breit, am Abschnitt des Grimmebachs (nördlich des Gewässers) zwischen Talsperre und einer verbauten Überfahrt im Westen des Gebietes. Dauerhaft ist als Optimalmaßnahme eine gelegentliche Mahd ab Mitte September durchzuführen.	0,0767	KULAP	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	I	alle zwei Jahre	22
50029	10041		Feuchte Hochstaudenflur, etwa 1-2 m breit, am Abschnitt des Grimmebachs (südlich des Gewässers) zwischen Talsperre und einer verbauten Überfahrt im Westen des Gebietes. Dauerhaft ist als Optimalmaßnahme eine gelegentliche Mahd ab Mitte September durchzuführen.	0,0825	KULAP	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	I	einmal jährlich	24

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								

Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen

Quelle:

NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
kein Nutzer
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
null

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Gaartz, Turid	Büro TRIOPS
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 93-12	N2000-Gebiet:	FFH: Grimmelbachliete - Hardt
	EU-Code:	5327-302
	Thüringen-Nr.:	93

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	westlich der Hardt
Flächengröße der BE (in ha):	0,01
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Kaltennordheim (Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
Gemarkung(en):	Kaltennordheim
Flur(en) / Flurstück(e):	Kaltennordheim: Flur 010 2072/1
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 29.05.2019	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10035	8210	Kalkfelsen und ihre Felsspaltvegetation	B	C	C	C	G2bisG5_17421

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie						Datum 03.10.2019 - 03.10.2019	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30722	6675	Raubwürger		A	A		
30737	6605	Heidelerche		A	A		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 21.10.2019	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 8210; Raubwürger, Heidelerche

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53273L14, DETHLIHK53273L06
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10035] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50038 10035 30722 30737	Entbuschung		0,0134		1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60001	10035	30722 30737	Kleiner, beschatteter Felsbereich am unteren Weg im Nordwesten des Gebietes. Es handelt sich hierbei um einen alten, kleinen Steinbruch von ca. 20 m Länge und 2 m Höhe. Etwa 50 % des Felsens sind mit Gehölzen bestanden. Als Optimalmaßnahme ist die Verbuschung auszulichten und dauerhaft unter 40 % zu halten. Die Behandlungsgrundsätze für Raubwürger und Heidelerche sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	0,0134		1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf	84
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen											
Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
kein Nutzer											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Gaartz, Turid	Büro TRIOPS
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 93-13	N2000-Gebiet:	FFH: Grimmelbachliete - Hardt
	EU-Code:	5327-302
	Thüringen-Nr.:	93

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	östlich des Grimmelbachstausees
Flächengröße der BE (in ha):	0,49
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Kaltennordheim (Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
Gemarkung(en):	Aschenhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Aschenhausen: Flur 000 504,505,507,512/10,512/11,512/12,512/9,513,514,515
Weitere N2000 Planung/en:	SPA 19 Thüringische Rhön
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	BE 19-166

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 28.05.2019
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10006	5130	Wacholderheiden	B	C	C	C	G2bisG5_25986, G6_1964
10007	5130	Wacholderheiden	B	C	C	C	G2bisG5_17330, G2bisG5_25986, G6_1964
10015	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_17330, G2bisG5_25986

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 03.10.2019 - 03.10.2019
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30721	6541	Rotmilan	A	A			
30724	6678	Neuntöter	A	B			
30908	6541	Rotmilan	A	A			

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 21.10.2019	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 5130, 6210; Neuntöter, Rotmilan

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53273R03, DETHLIGL53273R07
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10006, 10007, 10015] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
Maßnahme	IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
	LRT	Habitat								
50039	10006, 10007, 10015	30721, 30724, 30908	Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (unter Beibehaltung der verbindenden Gehölze)	0,4886	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
Maßnahme	IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
	LRT	Habitat									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60003	10006	30724 30908	Stark verbuschter und mit Bäumen bestandener Magerrasen, der von Verbrachungszeigern dominiert wird. Schlehe und Weißdorn sind in Ausbreitung, Kiefern bilden Überhälter. Optimal ist eine Hüttehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hüttehaltung in Netzen), ggf. im Zusammenhang mit der sich nahezu anschließenden Fläche ID 20002. Ersteinrichtend ist eine Entbuschung (mit Ausnahme des Wacholders) unter Erhalt eines stufigen und strukturreichen Waldsaums (vgl. auch Maßnahmenplanung für den Neuntöter, Habitat-ID 30724) im SPA-Managementplan, INL 2019) vorzunehmen. Diese Maßnahmen wurden auch in ähnlicher Form im PEPL des Projektes "Thüringer Rhönhutungen" geplant (Pflegeflächen 48 und 51) geplant und offensichtlich (noch) nicht bzw. nicht ausreichend umgesetzt.	0,2660		1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	l	mindestens einmal jährlich	112
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme	1668

Erstpflege: Verbuschung auslichten

Dauerpflege: Hüte-/Triftweide

60004	10007	30721 30724 30908	Am Waldrand gelegener kleiner Magerrasenrest mit Wacholder. Es ist eine Zunahme der Gehölzbesattung (v. a. durch Kiefern) festzustellen. Optimal ist eine Hüttehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hüttehaltung in Netzen), ggf. im Zusammenhang mit dem angrenzenden Halbtrockenrasen ID 10015. Ersteinrichtend ist eine Entbuschung (mit Ausnahme des Wacholders) unter Erhalt eines stufigen und strukturreichen Waldsaums (vgl. auch Maßnahmenplanung für den Neuntöter, Habitat-ID 30724) im SPA-Managementplan, INL 2019) vorzunehmen.	0,0220		1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	l	mindestens einmal jährlich	9
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme	138

Erstpflege: Verbuschung auslichten

Dauerpflege: Hüte-/Triftweide

60005	10015	30721 30724 30908	Kalkmagerrasen am Oberhang oberhalb eines nährstoffreicheren Tal- und Mittelhangbereichs. Einzelne Grünland- und Saumarten kommen vor. Optimale Dauerpflege ist die Hüttehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hüttehaltung in Netzen). Zur Zurückdrängung hochwüchsiger Gräser und damit zur Erhöhung der Arten- und Strukturvielfalt ist zeitweilig und auf Teilflächen die Nutzung durch Erhöhung der Beweidungsfrequenz zu intensivieren bzw. eine frühe Erntnutzung anzustreben. Es ist hier allerdings zu beachten, dass die standörtlichen Bedingungen (Oberer Buntsandstein) ggf. die Ausbildung eines artenreichen Kalk-Trockenrasens beschränken.	0,1919	KULAP	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	l	mindestens einmal jährlich	77
						2.4.9.	Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen	optimal	k	einmalige Maßnahme	0

Die LRT-Fläche wird durch Habitats von Neuntöter und Rotmilan überlagert. Im SPA-Managementplan (INL 2019) wird für das Reproduktionshabitat des Neuntötters (ID 30724) die Schaffung eines stufigen und strukturreichen Waldsaums mit einem hohen Anteil an Trockensträuchern im Südwesten des Greiberges geplant.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen

Quelle:

NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen
(https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

kein Nutzer (bekannt)

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

null

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Gaartz, Turid	Büro TRIOPS
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 93-14	N2000-Gebiet:	FFH: Grimmelbachliete - Hardt
	EU-Code:	5327-302
	Thüringen-Nr.:	93

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):

Lagebeschreibung:	südlich des Grimmelbachs
Flächengröße der BE (in ha):	1,09
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Kaltennordheim (Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
Gemarkung(en):	Kaltensundheim
Flur(en) / Flurstück(e):	Kaltensundheim: Flur 008 1184,1185,1186,1187,1188/1,1190,1191,1192,1193,1195,1196,1197,1198,1199,1200,1201,1202,1203,1204,1205,1206,1213,1214/6,2357,2358,2557,2558
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum** -

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum** 03.10.2019 - 21.07.2020

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30020	1324	Maculinea nausithous	C	C	B	C	
30722	6675	Raubwürger		A	A		
30726	6678	Neuntöter		A	A		
30908	6541	Rotmilan		A	A		
30911	6603	Wendehals		B	A		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	21.10.2019	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling; Neuntöter, Raubwürger, Wendehals, Rotmilan

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53273Q08, DETHLIHK53273Q03, DETHLIHK53273Q05
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50040	30020 Hühaltung mit Schafen und Ziegen mit Nutzungspause von Mitte Juni bis Mitte September 30722 30726 30908 30911	1,0873	KULAP	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	I	mindestens einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60008		30020 30722 30726 30908 30911	Grünland in der Aue des Grimmelsbachs, südlich des Gewässers. Mit 53 blühenden Exemplaren des Großen Wiesenknopfes und nur 2 Individuen des Großen Wiesenknopf-Ameisenbläulings. Optimalmaßnahme ist eine zweischürige Mahd mit einer nutzungsfreien Zeit zwischen Mitte Juni und Mitte September. Optional ist auch die Fortführung der Hüttehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich Hüttehaltung in Netzen) möglich. Auch hierbei ist die Nutzungspause einzuhalten. Bei ausbleibender Verbesserung des Bestandes ist eine weitere Modifizierung der Nutzung erforderlich, z. B. Einführung einer Mähweidenutzung (Mahd bis Mitte Juni, extensive Nachbeweidung ab Mitte September). Im PEPL des Projektes "Thüringen Rhönhütungen" wurden die aufgeführten Maßnahmen ebenfalls als spezielle Artenschutzmaßnahme zur Förderung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings formuliert (Pflgefläche 10).	1,0873	KULAP	1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	I	zweimal jährlich	407
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	I	mindestens einmal jährlich	434
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen											
<p>Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
08/07/2020; Nutzer 93/1: Einzelgespräch											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
08/07/2020; Nutzungspause kann unter aktuellen Förderbedingungen nicht umgesetzt werden											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Gaartz, Turid	Büro TRIOPS
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 93-15	N2000-Gebiet:	FFH: Grimmelbachliete - Hardt
	EU-Code:	5327-302
	Thüringen-Nr.:	93

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich des Grimmelbachs
Flächengröße der BE (in ha):	1,16
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Kaltennordheim (Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
Gemarkung(en):	Kaltensundheim
Flur(en) / Flurstück(e):	Kaltensundheim: Flur 008 1185,1186,1187,1188/1,1189/2,1190,1191,1192,1193,1195,1196,1197,1198,1199,1200,1201,1202,1203,
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 30.05.2019**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10033	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	C	B	G2bisG5_21222
10034	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_21222

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum 03.10.2019 - 21.07.2020**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30020	1324	Maculinea nausithous	C	C	B	C	
30722	6675	Raubwürger		A	A		
30726	6678	Neuntöter		A	A		
30908	6541	Rotmilan		A	A		
30911	6603	Wendehals		B	A		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 21.10.2019	Übersichtsbegehung
------------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6510; Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling; Neuntöter, Raubwürger, Wendehals, Rotmilan

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53273Q10
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10033, 10034] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50041 10033, 10034 30020 30722 30726 30908 30911	Mahd mit Nutzungspause zwischen Mitte Juni und Mitte September	1,1604	KULAP	1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	I	einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60009	10033, 10034	30020 30722 30726 30908 30911	Grünland in der Aue des Grimmeibachs, nördlich des Gewässers. Zugleich Flächen des LRT 6510 (ID 10033, 10034). Die Wiesenfläche wurde kurz vor der Flugzeit gemäht, so dass der Große Wiesenknopf (<i>Sanguisorba officinalis</i>) nur im nicht blühenden Zustand festgestellt werden konnte. Optimalmaßnahme ist eine zweischürige Mahd mit einer nutzungsfreien Zeit zwischen Mitte Juni und Mitte September. Im PEPL des Projektes "Thüringen Rhönhutungen" wurde dies auch als spezielle Artenschutzmaßnahme zur Förderung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings formuliert (Pflegefläche 10). Die Behandlungsgrundsätze für Neuntöter, Raubwürger, Wendehals und Rotmilan sind zu berücksichtigen, vgl. Maßnahmenplanung des SPA-Managementplans (INL 2019).	1,1604	KULAP	1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	I	zweimal jährlich	435
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen											
Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
08/07/2020; ID 10034: Nutzer 93/1: Einzelgespräch											
ID 10033: kein Nutzer bekannt											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
08/07/2020; Nutzungspause kann unter aktuellen Förderbedingungen nicht umgesetzt werden											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Gaartz, Turid	Büro TRIOPS
-------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 93-16	N2000-Gebiet:	FFH: Grimmelbachliete - Hardt
	EU-Code:	5327-302
	Thüringen-Nr.:	93

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):

Lagebeschreibung:	Grimmelbach
Flächengröße der BE (in ha):	0,18
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Kaltennordheim (Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
Gemarkung(en):	Kaltensundheim
Flur(en) / Flurstück(e):	Kaltensundheim: Flur 008 1184,1185,1186,1187,1188/1,1190,1191,1192,1193,1195,1196,1197,1198,1199,1200,1201,1202,1203,1204,1205,1206,1208,1209,1210,1211/3,2357,2358,2557,2558
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 30.05.2019**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10036	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	C	B	G2bisG5_21222

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum 10.02.2020**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30019	6481	Westgroppe	B	C	C	C	Die Habitateingrenzung stellt nicht die tatsächliche Verbreitung der Art im Gewässer dar.

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 21.10.2019	Übersichtsbegehung
------------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 3260; Westgroppe

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL53273Q08, DETHLIGL53273Q10
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10036] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50042 10036 30019	Förderung der eigendynamischen Entwicklung und Herstellung der ökologischen Durchlässigkeit	0,1810	KULAP	4.4.5.	Rücknahme von Gewässerausbauten	optimal	k	einmalige Maßnahme

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflge- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60010	10036	30019	Abschnitt des Grimmbachs im FFH-Gebiet. Das Habitat der Westgroppe überlagert sich deckungsgleich mit der LRT-3260-Fläche ID 10036. Im Bach befinden sich z. T. Ufer- und Sohverbauungen. Etwa 200 m östlich der Bundesstraße wird augenscheinlich Wasser in eine Wasserleitung abgezweigt. Insgesamt ist das Gewässer stärker begradigt und im Abflussverhalten aufgrund des Grimmbachspeichers stark verändert. Die Durchgängigkeit ist durch Durchlässe (z. B. Feldweg, Bundesstraße) eingeschränkt. Die Behandlungsgrundsätze des LRT 3260 bzw. der Westgroppe sind bei der Gewässerunterhaltung zu beachten. Wesentliche optimale Maßnahmen sind die ökologisch durchgängige Gestaltung der Durchlässe sowie die Förderung einer eigendynamischen Entwicklung des Gewässers durch Rückbau von Ufer- und Sohverbau.	0,1810	KULAP	4.1.5.4.	Einstellung der Oberflächenwasserentnahme	optimal	k	einmalige Maßnahme	0
						4.4.5.	Rücknahme von Gewässerausbauten	optimal	k	einmalige Maßnahme	0
						4.4.6.	Entfernung von Barrieren/ Querbauwerken	optimal	k	einmalige Maßnahme	0
						4.6.3.	Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen	optimal	l	bei Bedarf	0
<p>Eine möglicherweise stattfindende Wasserentnahme mittels Rohren ist einzustellen und auch die Rohre sind zu entfernen. Die Problematik der Geschiebweiterleitung als Folge der Stauhaltung (Talsperre Grimmbach) lässt sich allerdings kaum beheben.</p> <p>Im PEPL des Projektes "Thüringen Rhönhutungen" wurde eine Bachrenaturierung bereits als Erstpflgemaßnahme formuliert, allerdings mit dem Hinweis, dass dies nicht im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes, sondern über eine externe Ausgleichsmaßnahme zu realisieren und dafür eine detaillierte Ausführungsplanung notwendig ist (Pflgefläche 10).</p>											
Dauerpflge- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen											
<p>Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
04/08/2020; telefonische Abstimmung mit GUV "Felda/Ulster/Werra"											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
04/08/2020; Maßnahmen umsetzbar											